


	<p style="text-align: center;">Protokoll</p> <p style="text-align: center;">der 23. Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e.V. (EJHN) vom 01. - 03. November 2013 in der Evangelischen Jugendburg Hohensolms</p>	
<p>TOP</p>	<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit (§ 13 III) 3. Absprachen zur Tagesordnung 4. Genehmigung der Niederschrift der 21. Vollversammlung (§ 12 VI) 5. Bericht des Vorstandes 6. Haushalt der EJHN <ol style="list-style-type: none"> a) Abschluss 2012 (§ 11 I Bst. j) b) Bericht Kassenprüfer/innen c) Entlastung des Vorstandes (§ 11 I Bst. k) d) Ansatz 2014 – Vorstellung und Genehmigung (§ 11 I Bst.i) 7. Bericht Kinder- und Jugendstiftung 8. Satzungsänderung: Kinder- und Jugendstiftung 9. Bildung eines Wahlausschusses (§ 14) 10. Berufungen in die Vollversammlung (§ 10 VII) 11. Wahlen <ol style="list-style-type: none"> a) Vorsitzende/r (§ 15 IV) b) Vorstand (§§ 11 Bst. d, 15 V) c) Kassenprüfer 12. Wahlen von Vertreterinnen und Vertretern in andere Gremien und Organisationen (§ 11 I Bst. g) 13. Anträge 14. Benennung von Ausschüssen (§§ 11 I Bst. h) 15. Termine, Verschiedenes <p>Die Paragrafenangaben hinter den Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die am 03. April 2011 ratifizierte Satzung des Vereins.</p>	<p>Status</p>
<p>1)</p>	<p>Eröffnung und Begrüßung</p> <p>Die Vorsitzende der EJHN, Jasmin Meister begrüßt die TeilnehmerInnen der 23. Vollversammlung.</p> <p>Sie begrüßt Herrn Dr. Ulrich Oelschläger, den Vorsitzenden des Kuratoriums der Kinder- und Jugendstiftung und Präses der Kirchensynode. Er hält ein kurzes Grußwort.</p> <p>Ebenso begrüßt sie Hans-Peter Saaler, der ab 1.1.2014 die Stelle als neuer Landesjugendpfarrer antritt.</p>	

<p>2)</p>	<p>Feststellen der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Vollversammlung ist mit 35 von 47 anwesenden Dekanaten beschlussfähig.</p> <p><u>Anwesende Delegierte nach Propsteien:</u></p> <p>Starkenbourg: 8 Rheinhessen: 15 Oberhessen: 29 Süd-Nassau: 14 Nord-Nassau: 9 Rhein-Main: 23 Berufene: 1 Jugenddelegierte: 4</p> <p>Gesamtanzahl der Stimmen: 103</p>	<p>beschlussfähig</p> <p>beschlussfähig</p>
<p>3)</p>	<p>Absprachen zur Tagesordnung</p> <p>Julius Günther bringt den Antrag der Propstei Rheinhessen ein, den Tagesordnungspunkt: Satzungsänderung: Kinder- und Jugendstiftung zu vertagen.</p> <p>dafür: 29 dagegen: 55 Enthaltungen: 18</p> <p>Da der Antrag mehrheitlich abgelehnt wird, bleibt die Tagesordnung in unveränderter Form bestehen.</p>	<p>Beschlossen</p>
<p>4)</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der 22. Vollversammlung</p> <p>Das Protokoll der 22. Vollversammlung wurde fristgerecht versandt. Innerhalb der Frist gingen keine Einwände in der Geschäftsstelle ein, damit ist die Niederschrift genehmigt.</p>	<p>genehmigt</p>
<p>5)</p>	<p>Bericht des Vorstandes</p> <p>Theresa berichtet über die Arbeit des Vorstandes. Ein Großteil wurde bereits am Samstag in der Schatzkiste vorgestellt. Wird um folgende Punkte ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - PG Ö: Koffer gegen Rechts; „Jugendpolitik kompakt „:neue Auflage/nachhaltiger Druck/ bis Ende des Jahres Sonderpreis von 6 Euro - Vertragsverlängerung des Geschäftsführers Jochen Ruoff für weitere 5 Jahre (Jasmin) - Antrags erledigung (Rebecca) 	

<p>6)</p>	<p>Haushalt der EJHN</p> <p>a) Abschluss 2012 (§ 11 I Bst. j) Sven stellt den Haushaltsabschluss von 2012 vor. Aus der Vollversammlung kommt die Bitte, den Haushalt bitte bereits vor der Vollversammlung mitzuschicken. Der Abschluss 2012 und der Ansatz 2014 werden diesem Protokoll beigelegt!</p> <p>b) Bericht Kassenprüfer/innen Michaela Bittmann und Timo Polzer haben am 07.09.2013 in der Geschäftsstelle die Kasse geprüft. Sie berichten. Es sind keine Mängel zu beanstanden.</p> <p>c) Entlastung des Vorstandes (§ 11 I Bst. k) Dominik Bareinske stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.</p> <p>Abstimmung: einstimmig angenommen ja: 103 nein: 0 Enthaltungen: 0</p> <p>d) Ansatz 2014 – Vorstellung und Genehmigung (§ 11 I Bst. i) Sven Strobel stellt den Haushaltsansatz vor.</p> <p>Abstimmung: einstimmig angenommen ja: 102 nein: 0 Enthaltung: 1</p>	<p>B= einstimmig</p> <p>B= einstimmig</p>
<p>7)</p>	<p>Bericht Kinder- und Jugendstiftung</p> <p>Jasmin berichtet über die Kinder- und Jugendstiftung und stellt den Haushalt der Kinder- und Jugendstiftung vor.</p>	<p>einstimmig</p>
<p>8)</p>	<p>Satzungsänderung: Kinder- und Jugendstiftung</p> <p>Jasmin bringt die Satzungsänderung der Kinder- und Jugendstiftung in die Vollversammlung ein. Die Änderungen werden anhand der Synopse erklärt.</p> <p>Es sind noch 101 Stimmberechtigte</p>	

	<p>Annika Claas aus dem Dekanat Wetterau stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Vollversammlung.</p> <p>Abstimmung: angenommen dafür 45 dagegen 26 Enthaltungen 25</p> <p>Damit ist der Tagesordnungspunkt auf die nächste VV vertagt.</p> <p>Ab jetzt nur noch 97 Stimmen.</p>	B= einstimmig
9)	<p>Bildung eines Wahlausschusses (§14)</p> <p>Vorschlag: Gernot Bach-Leucht, David Meyer, Robin Rau-Houda</p> <p>Abstimmung: einstimmig angenommen ja 94 nein 0 enth. 3</p> <p>Damit bilden Gernot Bach-Leucht, David Meyer und Robin Rau-Houda den Wahlausschuss.</p>	Einstimmig
10)	<p>Berufungen in die Vollversammlung (§ 10 VII)</p> <p>Kandidat: Timo Polzer (Oberhessen)</p> <p>Es wird keine Personaldebatte gewünscht. Es wird geheim gewählt.</p> <p>Abstimmung: ja: 53 nein: 26 enth.: 18</p> <p>Timo Polzer nimmt die Wahl an.</p> <p>Es sind jetzt insgesamt 98 Stimmberechtigte.</p>	

<p>11) Wahlen</p> <p>a) Vorsitzende/r (§ 15 IV)</p> <p>Kandidaten: Jasmin Meister Theresa Seubold</p> <p>Es wird keine Personaldebatte gewünscht. Es wird geheim gewählt.</p> <p>Abstimmung:</p> <p>Jasmin Meister 91 nein 1 Enthaltung 1</p> <p>Theresa Seubold 84 nein 3 enthalten 1</p> <p>Jasmin Meister und Theresa Seubold nehmen die Wahl an.</p> <p>Es sind nun nur noch 96 Stimmen.</p> <p>b) Vorstand (§§ 11 Bst. d, 15 V)</p> <p><u>Propstei Nord-Nassau</u></p> <p>Kandidaten: Christian Schimmel Rebecca Pfeiffer</p> <p>Es wird keine Personaldebatte gewünscht.</p> <p>Abstimmung: offen, en bloc ja 96 nein 0 enth. 0</p> <p>Rebecca Pfeiffer und Christian Schimmel werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.</p> <p><u>Propstei Rheinhessen</u></p> <p>Kandidaten: Jasmin Gronau Kristina Müller</p>	
--	--

Es wird keine Personaldebatte gewünscht.

Abstimmung: offen

Jasmin Gronau:

ja: 68

nein: 0

Enthaltungen: 28

Kristina Müller

ja: 76

nein: 0

Enthaltungen: 20

Jasmin Gronau und Kristina Müller nehmen die Wahl an.

Propstei Süd-Nassau:

Kandidaten:

Natascha Sacher

Es wird keine Personaldebatte gewünscht. Es wird ein Video vorgeführt, in dem Natascha sich vorstellt.

Abstimmung: offen

ja 94

nein 0

enth. 2

Es liegt schriftlich vor, dass Natascha Sacher im Falle der Wahl die Wahl annimmt.

Propstei Oberhessen:

Kandidaten:

Philipp Sorg

Andreas Scheufele

Jens Wernikowski

Maja Wink

Es wird keine Personaldebatte gewünscht.

Abstimmung: geheim, en bloc

Philipp Sorg 32

Andreas Scheufele 44

Jens Wernikowski 40

Maja Wink 50

	<p>Andreas Scheufele und Maja Wink sind damit gewählt und nehmen die Wahl an.</p> <p><u>Propstei Rhein-Main</u></p> <p>Kandidaten: Noah Kretzschel Dirk Weikum</p> <p>Es wird keine Personaldebatte gewünscht.</p> <p>Abstimmung: offen, en bloc Noah Kretzschel 70 ja 5 nein 3 enth. Dirk Weikum 74 ja 2 nein 4 enth.</p> <p>Noah Kretzschel und Dirk Weikum nehmen die Wahl an.</p> <p>Es sind nur noch 95 Stimmen.</p> <p><u>Propstei Starkenburg</u></p> <p>Kandidaten: Fabian Bönisch</p> <p>Es wird keine Personaldebatte gewünscht.</p> <p>Abstimmung: offen ja 93 nein 0 enth. 2</p> <p>Fabian Bönisch nimmt die Wahl an.</p> <p>c) Kassenprüfer (§§ 11 Bst. E, 19 I) Kandidat: Lars Lehmann</p> <p>Es wird keine Personaldebatte gewünscht.</p> <p>Abstimmung: offen ja: 95 nein: 0 Enthaltung: 0</p>	
12)	Wahlen von Vertreterinnen und Vertretern in andere Gremien und	

	<p>Organisationen (§ 11 I Bst. g) Es sind keine Nachwahlen nötig.</p>	
<p>13)</p>	<p>Antrag zur Geschäftsordnung Feststellen der Beschlussfähigkeit Es wird festgestellt, ob die Beschlussfähigkeit noch gegeben ist.</p> <p>Die VV ist mit 30 von 47 Dekanaten beschlussfähig.</p> <p>GO-Antrag zur Vertagung der Anträge auf die nächste VV dafür: 2 dagegen: 84 Enthaltungen: 9</p> <p><u>Antrag Nr. 1: Bündnis Krötenwanderung/ Bündnis Bankwechsel</u> Christian bringt den Antrag für den Vorstand ein.</p> <p>Die VV möge beschließen:</p> <p>Die Evangelische Jugend in Hessen Nassau e.V. (EJHN) tritt dem Bündnis „Bankwechsel-jetzt“ bei. Sie fordert ihre Delegierten dazu auf, die Geldanlagen und Konten ihrer Dekanaten bei verschiedenen Banken auf die Nachhaltigkeit zu überprüfen und sich dafür einzusetzen, in den Kirchengemeinden und Dekanaten eine Diskussion über nachhaltige Geldanlagen und Bankverbindungen anzuregen. Dabei kann auf die Kenntnisse des Nachhaltigkeitsrates der EJHN zurück gegriffen werden.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die EJHN hat sich Rahmen des Nachhaltigkeitsrates mit dem Thema nachhaltige Finanzen beschäftigt. Oberkirchenrat Heinz Thomas Striegler hat dort die Umsetzung nachhaltiger Geldanlagen innerhalb der EKHN ausführlich und ausdrücklich dargestellt.</p> <p>Durch Lisa Süß (Sprecherin Grüne Jugend Hessen) wurde auch das Bündnis „Bankwechsel-jetzt“ (www.bankwechsel-jetzt.de) vorgestellt. Dieses Bündnis setzt sich dafür ein, nicht weiter Geld bei Banken anzulegen, die u.a. Spekulationen mit Nahrungsmitteln betreiben, durch Anlage eine Finanzierung der Rüstungsindustrie fördern, mit hoch riskanten Wertpapieren handeln und die ungerechte Strukturen in der Welt unterstützen. „Bankwechsel-jetzt“ setzt auf Transparenz bei den Fonds, in welche die Banken investieren.</p> <p>Des weiteren organisiert „Bankwechsel-jetzt“ Aktionen, die kritisch auf die Aktivitäten z.B. der Deutsche Bank in der Welt hinweisen.</p> <p>Im Bereich des Einkaufs von Lebensmitteln, der Verwendung nachhaltiger Produkte, dem sparsamen Umgang mit Energie haben wir bereits gezeigt, dass das eigene Konsumverhalten den Markt beeinflussen kann.</p> <p>Im gleichen Sinne können z.B. Spekulationen mit lebenswichtigen</p>	<p>Beschlussfähig</p>

Ressourcen auch dadurch bekämpft werden, in dem man zu Banken wechselt, die sich nachhaltiger Kriterien verpflichtet fühlen.

Abstimmung des Antrages:

Bei 0 nein Stimmen, 21 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.

Antrag Nr. 2: Positionspapier

Jasmin bringt den Antrag für den Vorstand ein.

Positionspapier

Die 23. Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e.V. (EJHN) begrüßt das Ergebnis der Verhandlungen im Bezug auf die Herabsetzung des passiven Wahlalters für den Kirchenvorstand. Die aktuelle Vorlage für die Herbstsynode 2013 greift die wesentlichen Forderung aus der 22. Vollversammlung der EJHN auf. Hierzu gehören insbesondere die Direktwahl von konfirmierten Jugendlichen bis zum Alter von 18 Jahren durch die Kirchengemeinde im Rahmen einer Gemeindeversammlung, das explizite Benennen von Rede- und Antragsrecht, sowie die Möglichkeit in den Ausschüssen mitzuarbeiten. Ebenso erfreulich ist die Möglichkeit des Nachrückens bei vorzeitigem Ausscheiden einer/ eines Jugenddelegierten.

Die 23. Vollversammlung sieht den gefundenen Kompromiss als einen Beitrag zur echten Mitarbeit und Legitimation von Jugendlichen im Kirchenvorstand. Die EJHN ist froh darüber, dass die EKHN als erste Landeskirche in der EKD bereit ist, diesen Schritt zu gehen und Jugendliche unter 18 Jahren aktiv beteiligen möchte.

Der EJHN ist bewusst, dass es bis zu den Kirchenvorstandswahlen 2015 noch viel zu tun gibt. Jetzt gilt es in naher Zeit das Modell von Jugendlichen im Kirchenvorstand in den Gemeinden nicht nur bekannt zu machen, sondern auch Jugendliche zur Kandidatur zu ermuntern. Gerne steht die EJHN als Gesprächspartner und Akteur für die nächsten Schritte bereit.

Begründung:

Erfolgte mündlich.

Änderungsantrag von Süd-Nassau:

Antrag:

in Zeile 34 einfügen:

Die EJHN erinnert die Synode daran, dass der Kinder- und Jugendausschuss ein Pflichtausschuss ist und in diesem Sinne die Jugenddelegierten eine Erweiterung der Partizipation darstellen.

Begründung: Erfolgte mündlich.

Mit 5 Ja-Stimmen und 11 Enthaltungen ist der Änderungsantrag abge-

	<p>lehnt.</p> <p>Abstimmung des Antrages Nr. 2 in geänderter Form: Mit 0 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.</p> <p>Antrag Nr. 3: Inklusion Maja Wink bringt den Antrag ein. Antrag: Die VV möge beschließen: In den nächsten 2 Jahren wird Inklusion das Schwerpunktthema einer Vollversammlung. Begründung: Erfolgte mündlich.</p> <p>Abstimmung: Bei 1 Gegen-Stimme und 4 Enthaltungen ist der Antrag angenommen.</p> <p>Antrag Nr. 4: Gender-Gap Marie Hoffmann bringt den Antrag für die Propstei Starkenburg ein. Antragsteller: Propstei Starkenburg Antrag: Die Vollversammlung beauftragt den Vorstand sich mit den Fragen des Gender-Gap zu beschäftigen und in eine der nächsten Vollversammlungen einzubringen. Dies könnte sein: geschlechtliche Identität über männlich und weiblich hinaus und Gleichberechtigung aller Geschlechter in Sprache, Haltung und Handlung.</p> <p>Begründung: Wir haben im Raum Gender-Gap gemerkt, wie wichtig uns dieses Thema ist und möchten es gerne auf einer der nächsten VV's miteinander bearbeiten, nachdem uns der Vorstand entsprechendes Material vorgelegt hat und wir uns so intensiv damit beschäftigt haben, dass wir eine Meinung und Haltung gebildet haben.</p> <p>Bei 5 Gegen-Stimmen und 8 Enthaltungen ist der Antrag angenommen</p>	
14)	<p>Benennung von Ausschüssen (§§ 11 I Bst. h) Es werden keine neuen Ausschüsse benannt.</p>	
15)	<p>Termine, Verschiedenes 28.-29.03.2014 Konferenz der Kinder- und Jugendarbeit 29.-30.03.2014 24. Vollversammlung in Höchst im Odenwald 19.-22.06.2014 Jugendkirchentag in Darmstadt 07.-09.11.2014 25. Vollversammlung in Hohensolms</p> <p>Carola Geck schlägt vor bei der nächsten VV eine Tauschbar einzurichten. Idee ist in dem Raum Nachhaltigkeit beim Open Space entstanden</p>	

Für das Protokoll:

Hohensolms, den 03.November 2013

gez. Anna Lena Fleeth
Protokollantin



Jasmin Meister
Vorsitzende



Theresa Seubold
Vorsitzende

Anlage:
Haushaltsabschluss 2012 und Haushaltsansatz 2014

Konto	Kontobezeichnung	Abschluss	Ansatz	Abschluss	Ansatz	Abschluss
		2010	2011	2011	2012	2012
8xxx	Einnahmen					
8100	Etat Landeskirche	162.213,00	162.213,00	166.030,00	166.030,00	166.030,00
8200	Teilnahmebeiträge	970,00	0,00	90,00	0,00	0,00
8250	Rückerstattungen	13.055,55	4.000,00	7.812,25	3.000,00	4.840,86
8300	Zuschüsse	31.448,52	12.000,00	19.273,00	15.000,00	18.847,49
8400	Spenden				0,00	1.638,50
8900	Zinsen	2.789,43	3.000,00	3.335,63	2.500,00	4.182,29
	Summe Einnahmen	210.476,50 €	181.213,00 €	196.540,88 €	186.530,00 €	195.539,14 €

4xxx	Ausgaben					
4100	Personalkosten	123.296,72	117.000,00	119.307,52	120.000,00	119.163,89
4200	Geschäftsbedarf	11.015,48	8.000,00	6.259,39	7.000,00	8.228,55
4210	Telefon	1.323,57	1.500,00	1.405,71	1.600,00	880,37
4220	Porto	3.704,40	1.500,00	914,73	600,00	426,25
4230	Kopien	61,97	1.000,00	672,27	700,00	0,00
4310	Vorstandssitzungen	6.905,62	7.000,00	6.179,50	6.500,00	6.938,90
4330	Vollversammlung inkl. Fahrtkosten	28.418,70	25.000,00	37.091,77	30.000,00	30.380,97
4340	Arbeitsgruppen	4.189,51	4.000,00	3.119,34	4.000,00	2.256,63
4350	Außenvertretungen, Kontakte	4.151,04	5.500,00	5.776,97	5.000,00	6.498,56
4360	Kirchentag (DEKT)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4370	Publikationen	0,00	0,00	0,00	0,00	133,00
4380	Infomaterial	0,00	0,00	341,16	0,00	154,00
4390	Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	1.623,01	4.000,00	12.350,12	4.000,00	12.993,94
4400	Fahrtkosten	2.350,70	2.500,00	4.711,17	3.500,00	7.189,57
4410	Fahrtkosten – Vorstandssitzungen	3.135,23	3.000,00	4.497,37	4.000,00	2.623,95
4500	Seminare	10.664,97	2.000,00	3.526,40	4.000,00	897,00
4600	Besondere Aktivitäten	5.106,53	5.000,00	0,00	1.000,00	11.546,97
	Summe Ausgaben	205.947,45 €	187.000,00 €	206.153,42 €	191.900,00 €	210.312,55 €

Überschuss Einnahmen **4.529,05 €** **-5.787,00 €** **-9.612,54 €** **-5.370,00 €** **-14.773,41 €**

9000	Mittelvortrag (aus Vorjahr)	12.363,89 €		-3.107,06 €		-7.719,60 €
4800	Zuführung an Rücklagen	-20.000,00 €		0,00 €		0,00 €
8800	Entnahme aus Rücklagen	0,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €
	Neuer Mittelvortrag	-3.107,06 €		-7.719,60 €		-17.493,01 €

1200	EKK – Giro	15.545,33 €		5.739,96 €		118.258,15 €
1210	Monatsfestgeld – lfd. HH-Mittel	0,00 €		136,79 €		142,95 €
1211	3- Monatsfestgeld	736,68 €		740,36 €		1.176,33 €
1212	Dreimonatsfestgeld lfd. HH-Mittel	0,00 €		0,00 €		0,00 €
1400	Handkasse	84,53 €		16,23 €		5,23 €
	Summe	16.366,54 €		6.633,34 €		119.582,66 €

1215	Rücklagen – Monatsfestgeld	63.526,40 €		13.647,06 €		3.732,22 €
1216	Rücklagen – Tagesgeld	0,00 €		0,00 €		0,00 €
1220	Rücklagen – Wachstumssparen	93.000,00 €		93.000,00 €		93.000,00 €
1290	Rücklagen – Depot	0,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €
	Summe Rücklagen	156.526,40 €		156.647,06 €		146.732,22 €

850	Rücklage R3 (Freie Rücklage)	78.666,43 €		78.666,43 €		78.666,43 €
851	Rücklage R1 (Betriebsmittelrückl.)	77.333,57 €		77.333,57 €		77.333,57 €
852	Rücklage R2 (Projektrücklage)	20.000,00 €		15.000,00 €		10.000,00 €
	Summe	176.000,00 €		171.000,00 €		166.000,00 €

23. Vollversammlung der EJHN, 01. - 03.11.2013, Ev. Jugendburg Hohensolms

Konto	Kontobezeichnung	Ansatz	Abschluss	Ansatz	Abschluss	Ansatz	Ansatz
		2011	2011	2012	2012	2013	2014
8xxx	Einnahmen						
8100	Etat Landeskirche	162.213,00	166.030,00	166.030,00	166.030,00	176.030,00	174.830,00
8200	Teilnahmebeiträge	0,00	90,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8250	Rückerstattungen	4.000,00	7.812,25	3.000,00	4.840,86	3.000,00	3.000,00
8300	Zuschüsse	12.000,00	19.273,00	15.000,00	18.847,49	15.000,00	7.000,00
8400	Spenden			0,00	1.638,50	1.500,00	1.000,00
8900	Zinsen	3.000,00	3.335,63	2.500,00	4.182,29	2.500,00	2.500,00
	Summe Einnahmen	181.213,00 €	196.540,88 €	186.530,00 €	195.539,14 €	198.030,00 €	188.330,00 €

4xxx	Ausgaben						
4100	Personalkosten	117.000,00	119.307,52	120.000,00	119.163,89	122.000,00	122.000,00
4200	Geschäftsbedarf	8.000,00	6.259,39	7.000,00	8.228,55	7.000,00	7.000,00
4210	Telefon	1.500,00	1.405,71	1.600,00	880,37	1.600,00	1.300,00
4220	Porto	1.500,00	914,73	600,00	426,25	600,00	500,00
4230	Kopien	1.000,00	672,27	700,00	0,00	700,00	500,00
4310	Vorstandssitzungen	7.000,00	6.179,50	6.500,00	6.938,90	6.500,00	6.500,00
4330	Vollversammlung inkl. Fahrtkosten	25.000,00	37.091,77	30.000,00	30.380,97	30.000,00	25.000,00
4340	Arbeitsgruppen	4.000,00	3.119,34	4.000,00	2.256,63	4.000,00	2.500,00
4350	Außenvertretungen, Kontakte	5.500,00	5.776,97	5.000,00	6.498,56	6.500,00	3.500,00
4360	Kirchentag (DEKT)	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00
4370	Publikationen	0,00	0,00	0,00	133,00	0,00	0,00
4380	Infomaterial	0,00	341,16	0,00	154,00	500,00	500,00
4390	Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	4.000,00	12.350,12	4.000,00	12.993,94	4.000,00	3.000,00
4400	Fahrtkosten	2.500,00	4.711,17	3.500,00	7.189,57	5.000,00	5.000,00
4410	Fahrtkosten – Vorstandssitzungen	3.000,00	4.497,37	4.000,00	2.623,95	3.500,00	3.000,00
4500	Seminare	2.000,00	3.526,40	4.000,00	897,00	4.000,00	1.000,00
4600	Besondere Aktivitäten	5.000,00	0,00	1.000,00	11.546,97	1.000,00	1.000,00
	Summe Ausgaben	187.000,00 €	206.153,42 €	191.900,00 €	210.312,55 €	197.400,00 €	182.300,00 €

Überschuss Einnahmen **-5.787,00 €** **-9.612,54 €** **-5.370,00 €** **-14.773,41 €** **630,00 €** **6.030,00 €**

9000	Mittelvortrag (aus Vorjahr)		-3.107,06 €		-7.719,60 €		
4800	Zuführung an Rücklagen		0,00 €		0,00 €		
8800	Entnahme aus Rücklagen		5.000,00 €		5.000,00 €		
	Neuer Mittelvortrag		-7.719,60 €		-17.493,01 €		

1200	EKK – Giro		5.739,96 €		118.258,15 €		
1210	Monatsfestgeld – lfd. HH-Mittel		136,79 €		142,95 €		
1211	3- Monatsfestgeld		740,36 €		1.176,33 €		
1212	Dreimonatsfestgeld lfd. HH-Mittel		0,00 €		0,00 €		
1400	Handkasse		16,23 €		5,23 €		
	Summe		6.633,34 €		119.582,66 €		

1215	Rücklagen – Monatsfestgeld		13.647,06 €		3.732,22 €		
1216	Rücklagen – Tagesgeld		0,00 €		0,00 €		
1220	Rücklagen – Wachstumssparen		93.000,00 €		93.000,00 €		
1290	Rücklagen – Depot		50.000,00 €		50.000,00 €		
	Summe Rücklagen		156.647,06 €		146.732,22 €		

850	Rücklage R3 (Freie Rücklage)		78.666,43 €		78.666,43 €		
851	Rücklage R1 (Betriebsmittelrückl.)		77.333,57 €		77.333,57 €		
852	Rücklage R2 (Projektrücklage)		15.000,00 €		10.000,00 €		
	Summe		171.000,00 €		166.000,00 €		

23. Vollversammlung der EJHN, 01. - 03.11.2013, Ev. Jugendburg Hohensolms

Evangelische Jugend in Hessen und Nassau e. V. (EJHN), Landgraf-Philipp-Anlage 66, 64283 Darmstadt

13